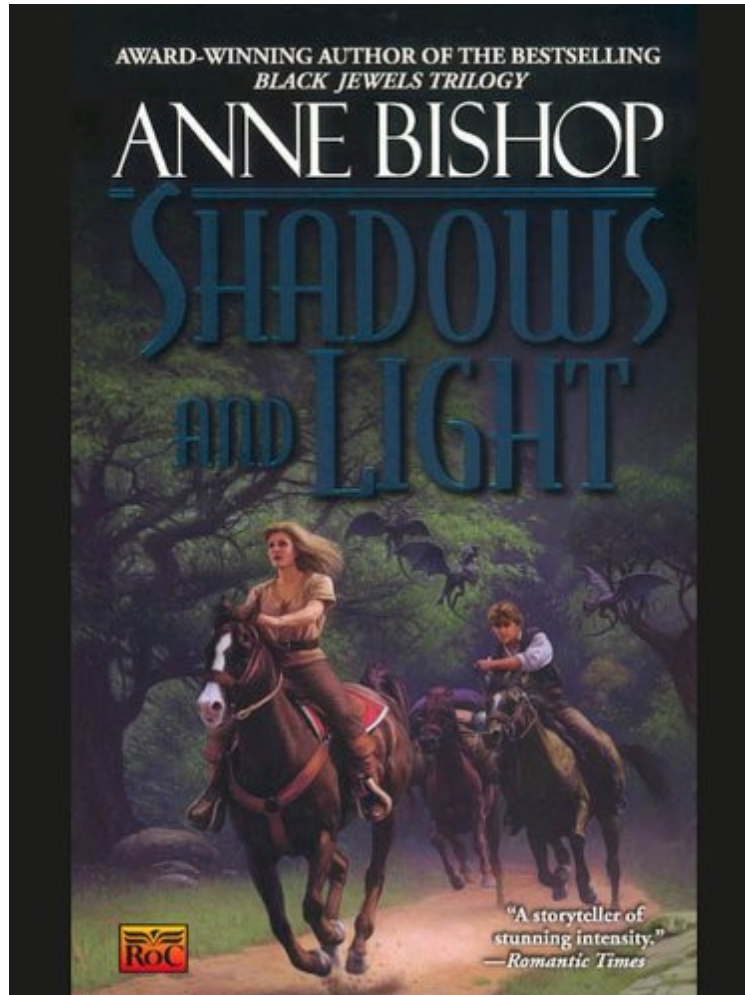


(Ebook pdf) Shadows and Light (Tir Alainn Trilogy)

## Shadows and Light (Tir Alainn Trilogy)

Von Anne Bishop

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #174343 in eBooksVerffentlicht am: 2002-10-01Erscheinungsdatum: 2002-10-01File Name: B000PC7204 | File size: 65.Mb

**Von Anne Bishop : Shadows and Light (Tir Alainn Trilogy)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Shadows and Light (Tir Alainn Trilogy):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Charakterschwemme und MnerdiskriminierungVon hwmEine Hexe nach der anderen stirbt in der erbarmungslosen Jagd der Inquisitoren. Mit ihnen schwindet auch die Magie des Landes und immer grere Teile von Tir Ailann lsen sich in Nebel auf. Der Barde, die Muse und die Sammlerin der Seelen wissen, warum ihre Heimat zerfllt, knnen die anderen Fae aber nicht dazu bewegen, den Hexen zu helfen. Die einzige Mglichkeit die Fae zu einen, ist der Jger, der eigentliche Herrscher der Fae. Aber niemand wei, wo der Jger sich aufhlt und ob die Rettung, die er bringt, nicht schlimmer ist als das bel, das er beseitigen soll.In SL wandelt sich Ari von der Protagonistin zu einer Nebenfigur, die hochschwanger mit Neall in einem hbschen Huschen wohnt. Ich weinte ihr keine Trne nach, bis ich realisierte, dass

niemand sie als zentrale Figur ersetzen würde. Bishop springt zwischen zahlreichen, mehr oder minderwichtigen Charakteren hin und her. Obwohl der Barde, die Muse und eine Hexe namens Brianna Sympathieträger sind, sind sie im Ganzen gesehen zu unwichtig, um sich als Hauptfiguren durchzusetzen. Diese Charakterschwemme und die mangelnde Fokussierung führen zu einem Defizit in der Charakterentwicklung die Figuren kommen bei Stereotype nicht hinaus. Auch Lucien, der Lichtbringer, wandelt sich von einem viel versprechenden (wenn auch zwiespältigen) Charakter zu einem zweidimensionalen Bsewicht, dessen Haupteigenschaft gehässiger Trotz ist. Die anderen Bsewichte sind ebensowenig mit Tiefe gesegnet - ihre Beweggründe sind stark simplifiziert (schlimme Kindheit bei den Inquisitoren, Selbstsucht bei den Fae, Machtstreben bei den menschlichen Baronen). Besonders schlimm fand ich, dass kein menschlicher Mann gegen die Misshandlung seiner Mutter/Schwester/Ehefrau/Tochter/ aufbegehrt und die meisten von ihnen sogar partizipieren. Erst ein Massenselbstmord unter den Frauen eines Dorfes (vom Baby bis zur Gromutter) weckt erste Bedenken. Aktiver Widerstand gegen die Inquisition bleibt aber den Fae, Halbfae und Hexern vorbehalten würde ich ein Mann, würde ich mich von Bishop diskriminiert fühlen. Dieser Eindruck wird durch die naive Darstellung von Frau-Mann-Beziehungen verstrkt. Obwohl die Gesellschaft patriarchalisch organisiert ist, ist bei den "Guten" die Frau der dominante Part in einer Beziehung. Ein "guter" Mann hat sich die widersprüchlichsten Launen gefallen zu lassen - ja, er wird sogar davon angezogen. Leider verstrken sich die meisten dieser Mängel im abschließenden Band der Trilogie, aber wenigstens nimmt dort die Handlung etwas an Fahrt auf. Im Vergleich zu den Black Jewels ist die Tir Ailann Trilogie (THE PILLARS OF THE WORLD, THE SHADOWS AND THE LIGHT, THE HOUSE OF GAIAN) eine herbe Enttäuschung. Anne Bishop hätte sich mehr auf handwerkliche Feinheiten und originelle Ideen konzentrieren sollen, als auf das Aufbereiten eines alten Erfolgsrezeptes und das Propagieren von Moralvorstellungen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Keltisch angehauchte Hexenphantasy Von Andrea Engelhardt 2. Teil der Tir Alaiinn Trilogie, zu den bekanntesten Helden kommen einige neue dazu. Mir gefällt die Mischung aus Humor und Horror. Die Autorin kennt sich auch recht gut mit dem Glauben der Wicca aus. Fazit: keine leichte Lektüre, denn die Folterszenen sind grausam ( und leider der Realitt entsprechend ), aber die Figuren wachsen einem ans Herz. Empfehlen würde ich das Lesern, die M. Lackey und L. Hamilton mögen. 3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Teil 2 einer spannenden Trilogie Von Ein Kunde "The Shadows and the Lights" ist Teil 2 einer Trilogie (Band 1: "Pillars of the World", Band 3: "The House of Gaian"), kann aber auch für sich gelesen werden. Allerdings ist es - wegen des Spannungsbogens - sinnvoll, Teil 1 zuerst zu lesen. Im Laufe der Geschichte bekommt der Leser nämlich immer mehr Informationen, die die bisherige Handlung in ganz neuem Licht erscheinen lassen. Das Erfreuliche an der Trilogie als Ganzes ist, dass sie nicht nur vom Charakter sondern auch vom Aufbau her völlig anders ist also die "Black Jewels"-Trilogie. Dies beginnt damit, dass die Hauptfiguren von Band 1 zu Nebenfiguren werden. Die Handlung von Band 2 dreht sich um drei Feen: Morag, die Sammlerin der Toten; den Barden sowie die Muse. Diese drei glauben, dass die Feen auf die Erde zurückkehren müssen, um die Hexen zu retten. Darüber berwerfen sie sich mit dem Herrn des Feuers und der Herrin des Mondes und werden verbannt. Der Barde und die Muse machen sich also auf, um die einzige Fee aufzumachen, die weder vor dem Herrn des Feuers noch der Herrin des Mondes Angst hat: der Jäger. Denn niemand weiß, wer der Jäger ist und wo er lebt.

Kurzbeschreibung New York Times bestselling author Anne Bishop weaves a dazzling tale of romance, high adventure, and thrilling fantasy in the second novel in the Tir Alaiinn Trilogy... Ever since the slaughter of the witches, the Fae who should be shielding their long-lost cousins from danger have ignored the needs of the rest of the world. And shadows are again gathering in the eastern villages, dark, potent shadows that threaten the lives of every witch, woman, and Fae. Only three Fae can stand against the growing madness and help prevent more bloodshed: the Bard, the Muse, and the Gatherer of Souls. Aiden, the Bard, knows how desperately the world depends upon the Fae's protection. But the Fae refuse to heed his warnings about the wickedness lurking amid the trees. Now Aiden and his one true love Lyrra, the Muse, must embark on a perilous journey to find the one Fae who can convince the rest to leave their secure perches to save the witches and mortals. Because if the Fae don't act soon, no one will survive... From Booklist For many years the Fae have ignored the witches and humans, looking down on them as poor country cousins. Their extreme arrogance is about to cost them dearly, however, for only the witches, as sons and daughters of the House of Gaian, can anchor the magic in the Old Places and keep the magical roads between the Fae's land, Tir Alaiinn, and the human world from disintegrating. But the witches are disappearing. In fact, women everywhere in the east are being taken by the Inquisitors, tortured and mutilated, and then killed. Three of the Fae--the Bard, the Muse, and the Gatherer--understand the enormity of the situation and seek a way to avoid the destruction of both witches and Fae. Unfortunately, only one of the Fae can convince the others to leave the safety of their land and venture into the world of humans to save the witches. So the Hunter must be found--soon--or there will be nothing left to save. Paula Luedtke Copyright American Library Association. All rights reserved. Pressestimmen Praise for Shadows and Light A vivid fantasy world...with creatures from legends and myth. Beautiful. Book Browser Praise for The Pillars of the World Bishop only adds luster to her reputation for fine fantasy. Booklist Reads like a beautiful ballad involving two

humans who believe love is the ultimate magical force in the universe....Fans of romance and fantasy will delight in this engaging tale. BookBrowser Provides plenty of thrills, faerie magic, human nastiness, and romance. Locus Fast-paced adventure, a winsome heroine, and a satisfying conclusion...Entertaining. Voya